

Blatzheimer Bierbrauerei-Actien-Gesellschaft

vorm. Gebr. Breuer in Blatzheim.

Gegründet: 26./9. 1896. Übernahme der Breuer'schen Bierbrauerei für M. 230 000. Jährl. Bierabsatz ca. 10 000 hl. 1919/20: Kontingenterwerb Möltgen in Kerpen.

Kapital: M. 3 000 000 in 500 Inh.-Akt. zu M. 5000 u. 500 Akt. zu M. 1000. Urspr. M. 200 000, dann erhöht lt. G.-V. v. 12./6. 1922 um M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./9. 1921, übern. von einem Konsort. (Commerz- u. Privatbank A.-G. Fil. Köln) zu 150%, davon M. 200 000 angeb. den bisher. Aktionären im Verh. 1:1 v. 1./7.—15./7. 1922 zu 175%. Erhöht lt. a.o. G.-V. v. 26./4. 1923 um M. 2 500 000 in 500 Inh.-Akt. zu M. 5000, Div.-Ber. ab 1./9. 1922. Übernommen von der Commerz- u. Privatbank zu 425%, angeb. den bisherigen Aktionären im Verh. 1:5 zu 500% + Steuer von 4/5.—18./5. 1923.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Februar.

Bilanz am 31. Aug. 1922: Aktiva: Grundstücke 16 662, Gebäude 65 398, Masch. u. Betriebs-Geräte 1, Kühlanlage 1, elektr. Anlage 1, Lagerfässer u. Gärbottiche 1, Versandfässer 10 168, Fuhrwerkswaage 1, Lastkraftwagen 13 800, Fuhrpark 1, Möbel 1, Wirtschaftseinricht. 1, Flaschenbier-do. 1, Kasse u. Postscheckguth. 22 797, Bankguth. 478 942, Kriegs- u. Sparprämienanleihe 8727, Debit. 824 801, Darlehensschuldner 24 833, Vorräte 676 291. — Passiva: A.-K. 500 000, Hyp. 200 000, Darlehen u. Einlagen 196 073, Rückl. 170 000, Sicherheitsbestand 60 000, Werkerhalt. 200 000, Kredit u. Biersteuer 687 483, unerh. Div. 2650, Reingewinn 126 216. Sa. M. 2 142 428.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern 813 390, Handl.-Unk. 567 187, Fuhrw.-do. 489 841, Ausbesser. 244 835, Sicherheitsbestand 30 000, Werkerhalt. 160 000, Abschreib. 15 705, Gewinn 126 216 (davon Div. 100 000, Vortrag 26 216). — Kredit: Vortrag 11 593, Brauerei-Ertragnis 1 935 581. Sa. M. 1 947 174.

Dividenden 1913/14—1922/23: 0, 0, 0, 0, 0, 7, 10, 12, 20, %.

Direktion: Fritz Klein. **Aufsichtsrat:** Vors. Syndikus Johs. Breuer, Köln; Brauereibes. Jos. Simon, Bitburg; Gutsbes. Wilh. Horrichem, Blatzheim; Bergw.-Dir. Ed. Brendgen, Kierdorf; Bank-Dir. Wilh. Wolff, Köln.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Köln: Commerz- u. Privat-Bank.

Schlegel-Scharpenseel-Brauerei A.-G. in Bochum.

Gegründet: 26./1. 1899 mit Wirkung ab 1./10. 1898. Zweigniederlass. in Recklinghausen. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Nach Erwerb der Häuser Schillerstr. 14, 16, 18 u. 20 sowie Humboldtstr. 11 besitzt die Ges. den ganzen Strassenzug in beiden genannten Strassen; 1913/14 noch Haus Schillerstr. 8 u. 1918 Schillerstr. 10, 1911/12 das Victoria-Hotel, jetzt Bochumer Hof, erworben. 1918/19 Anglied. der Bochumer Bierbrauerei Moritz Scharpenseel A.-G., Verkauf der Brauereieinricht. u. von 11 Häusern dieses Unternehm. 1921 Anglied. der Recklinghäuser Brauerei in Recklinghausen. Ankauf der Brauerei Arnold Fiege in Bochum, gemeinsam mit der Viktoria-Brauerei in Bochum und der Kohlstock'schen Malzfabrik in Giersleben. 1923 Erwerb der Nutzniess. der Hohensteinbräu G. m. b. H. in Werden-Ruhr u. dadurch Erhöhung des Braukontingents um 23 752 hl auf 289 161 hl. Zahl der Angest. u. Arb. 265.

Zweck: Betrieb des Brauereigewerbes sowie Handel mit den hierbei erzielten Erzeugnissen u. in dieses Fach einschlagenden anderen Waren. Auch Herstell. des alkohol-freien Getränks „Trinkmit“.

Kapital: M. 24 Mill. in 23 000 St.-Akt. u. 1000 Vorz.-Akt. à M. 1000. Urspr. M. 2 Mill. 1918 Erhöht. um M. 1 600 000. 1921 Erhöht. um M. 600 000 u. um weitere M. 900 000. Lt. G.-V. v. 4./1. 1922 weitere Erhöht. des A.-K. um M. 3 200 000 durch Ausgabe von M. 2 900 000 St.-Akt., den Aktionären im Verh. 2:1 zu 150% angeb. u. von M. 300 000 6% Vorz.-Akt. mit 10fachem Stimmrecht; sämtl. Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1921. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 28./8. 1922 um M. 4 Mill. in 4000 St.-Akt. à M. 1000 mit halber Div.-Ber. für 1921/22, übern. von einem Konsort. (Essener Credit-Anstalt, Bochum), angeb. den bisher. Aktion. im Verh. 2:1 vom 8./9.—15./10. 1922 zu 250%. Sodann erhöht lt. G.-V. v. 9./1. 1923 um M. 3 300 000 in 3000 St.-Akt., ausgegeben zu 2500%, u. 300 Vorz.-Akt. à M. 1000, mit Div.-Ber. ab 1./10. 1922. Erhöht lt. G.-V. v. 29./8. 1923 um M. 8 400 000 in 8000 St.-Akt. u. 400 Vorz.-Akt. zu M. 1000. Letztere sind den bisher. Vorz.-Akt. gleichberechtigt. Von ersteren M. 5 Mill. angeb. im Verh. 3:1 zu 10 000% mit Div.-Ber. ab 1./10. 1922.

Darlehen: M. 1 527 400 auf Gebäude u. verschied. Besitz. (am 30./9. 1922).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Febr.

Stimmrecht: 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 10 St. in best. Fällen.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., Sonderrücklage nach G.-V.-B., vertragsmässige Tant. an Vorst., 10% Div. auf Vorz.-Akt., 4% Div. auf St.-Akt., vom verbleib. Betrage 15% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1923: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 2 000 000, verschied. Besitz., Mälzerei Giersleben 370 000, Masch., Fässer, Fuhrpark, Flaschenkeller-Einricht. u. Geräte, Geschäfts- u. Wirtschaftseinricht. 10, Beteil. 5, Kassa 850 Md., Bankguth. u. Vorauszahl. 1.63 Bill., Wertp. 4 000 000, Darlehen 213 893, Debit. 215 Md., (Kaut. u. Bürgsch. 35.5 Md.), Vorräte 584 Md. — Passiva: A.-K. 24 000 000, R.-F., do. II. do. III 1.4 Md., Schlegel-Stift. u. Unterst.-Kasse 78 545, Schuldversch. 515 000 unerhob. Div. u. Schuldversch.-Zs. 956 400